

<p>a) <b>Studieninhalte</b></p>	<p><b>WPM Modulbereich B – Gebäudelehre und Städtebau</b></p> <p>In den Bereichen der Wahlpflichtmodule A, B und C können die Studierenden aus den Lehrangeboten verschiedener Fachgebiete wählen. Basiskenntnisse werden innerhalb eines breiten Themenspektrums erweitert und mit Fokus auf besondere Interessensschwerpunkte vertieft.</p> <p>Teile der Lehrangebote sind als Projektvertiefung in die Projektstudios integriert, sie stehen aber grundsätzlich allen Studierenden offen. Damit können die Angebote des Modulbereichs B das Entwurfsprojekt ergänzen und es ergibt sich ein didaktisches Konzept der anwendungsbezogenen Vermittlung von Lehrinhalten. Die Entwicklung eines ganzheitlichen und integrierenden Verständnisses für die Aspekte Ästhetik, Funktion, Konstruktion, Ökologie und Ökonomie stehen hierbei im Vordergrund.</p> <p>Der Modulbereich B beinhaltet die Auseinandersetzung mit Themen der Raumorganisation und Raumproduktion auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Maßstäben.</p> <p>Der Bereich <b>Gebäudelehre</b> umfasst Inhalte der Gebäudeorganisation und ihrer räumlichen und gestalterischen Aspekte sowie ihrer historischen Entwicklung ebenso wie Themen der Nachhaltigkeit von Architektur in Zusammenhang mit geeigneten Energie- und Nutzungskonzepten. Der Wandel von Gebäude-Typologien im Zuge sich verändernder gesellschaftlicher, technologischer und klimatischer Randbedingungen steht dabei im Fokus .</p> <p>Im Bereich <b>Städtebau</b> werden die vielfältigen historischen und aktuellen Themen und Phänomene der Stadtforschung aus Theorie und Praxis untersucht und diskutiert. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Masstabebenen des urbanen Raums als auch seine lokalen und globalen Kontexte, sowie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen thematisiert. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Werkzeuge und Strategien der Disziplin Städtebau für die zukunftsfähige und menschengerechte Planung und Gestaltung des urbanen Lebensraums erörtert und angewendet.</p> <p>Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Freies Thema</li> <li>+ Vergleichende Gebäudetypologie</li> <li>+ Gebäudetypologien im Bestand</li> <li>+ Projektentwicklung</li> <li>+ Climate Adapted Design</li> <li>+ Energiekonzepte</li> <li>+ Nachhaltigkeitskonzepte</li> <li>+ Aktuelle Entwicklungen und Phänomene im Städtebau</li> <li>+ Theorie und Geschichte des Städtebaus</li> <li>+ Stadtsoziologie - Planungsrecht</li> <li>+ Landschaftsarchitektur</li> </ul>
<p>b) <b>Qualifikationsziele</b></p>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von aktuellen Themenstellungen</li> <li>• Kompetenzen für die Entwicklung eigener Lösungsansätze als Vorbereitung auf die Masterthesis</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Relevanz und Anwendbarkeit der Erkenntnisse aus den theoretischen Positionen im eigenen Entwurfsprozess</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und Darstellung von komplexen Fragestellungen</li> <li>• Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu Fragen der Raumproduktion</li> <li>• Strukturierung und anschauliche Gestaltung komplexer Inhalte</li> <li>• Selbstständige Organisation und Strukturierung textlicher Ausarbeitungen</li> <li>• Weiterentwicklung der Ausdrucks- und Kommunikationskompetenz</li> <li>• Ausbau der selbstständigen Recherche und Arbeit mit Fachliteratur</li> <li>• Recherche als Basis der Entwicklung von Handlungsstrategien / Entwurfskonzepten</li> <li>• Methodische Umsetzung von erarbeitetem theoretischem Wissen in die Praxis</li> </ul> <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln einer eigenen, verantwortungsbewussten und reflektierten Haltung</li> <li>• Weiterentwicklung von kommunikativen Kompetenzen</li> <li>• Initiative und kreative Bearbeitung der jeweiligen Themen</li> </ul>
<b>c) Einordnung</b>	Master Architektur <b>1., 2. und 3. Fachsemester</b>
<b>d) Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion, Feldstudien u.a.
<b>e) Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>f) Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann sowohl in verwandten Master-Studiengängen wie z.B. Bauingenieurwesen, Restaurierung oder Landschaftsarchitektur, wie auch in ähnlichen postgradualen oder sonstigen weiterbildenden Studiengängen, eingesetzt werden.
<b>g) Leistungsnachweis</b>	<p>Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Im ersten Studienseester ist eine Studienleistung aus jedem der drei Modulbereiche A, B und C zu erbringen. Im zweiten und dritten Studienseester sind Studienleistungen aus mindestens zwei der drei Modulbereiche zu erbringen.</p> <p>Die Modulprüfung erfolgt als Portfolio-Prüfung. Die Studienleistung wird benotet.</p> <p>Das Portfolio setzt sich aus einem Pflichtteil und einem fakultativen Teil zusammen. Der Pflichtteil enthält von der*dem Prüfenden zu bestimmende Elemente, die geeignet sind, den kontinuierlichen Lernprozess im Modul widerzuspiegeln.</p>
<b>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer</b>	Je nach Angebot im Sommersemester oder Wintersemester. Dauer: 1 Semester
<b>i) Arbeitsaufwand und Credits</b>	<b>Workload gesamt: 150h</b> <b>5 CP</b> davon: 30h Präsenz 120h Selbststudium
<b>k) Literatur</b>	Literaturhinweise aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Einschlägige Fachzeitschriften und Fachbücher. Eigene Literaturrecherchen sind Bestandteil der Studienleistungen.
<b>l) sonstige Hinweise</b>	Bestandteil der Studienleistungen können auch Tagesexkursionen, Baustellenbesichtigungen u.a. sein.